

Berechnung:	Indikator:	Indikator:	Berechnung:
Bemerkungen:	Stetiges und angemessenes Wachstum		Bemerkungen:
Bemerkungen:			Bemerkungen:
Berechnung:	Indikator:	Indikator:	Berechnung:

Das "magische Viereck" und die dazugehörigen Indikatoren

<p>Berechnung:</p> <p>a) <i>inflationbereinigte Zunahme des BIP in Prozent des Ausgangszeitraums</i></p> <p>b) <i>Bestandteile: C+I+A+NX</i></p>	<p>Indikator:</p> <p><i>Wachstumsrate des realen BIP</i></p>	<p>Indikator:</p> <p><i>Arbeitslosenquote</i></p>	<p>Berechnung:</p> <p>a) <i>Zahl der gemeldeten Arbeitssuchenden / Zahl der abhängig Erwerbspersonen + AL</i></p> <p>b) <i>Zahl der gemeldeten Arbeitssuchenden / Zahl aller zivilen Erwerbspersonen* + AL</i></p> <p>* dazu gehören alle aus a) + die Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen</p>
<p>Bemerkungen:</p> <p><i>Zweifel an Brauchbarkeit als Wohlstandsindikator</i></p> <p><i>(- BIP-Zuwachs durch negative Ereignisse – z.B. Unfälle, Umweltschäden etc., - wohlstandssteigernde Faktoren wie Selbst-/Nachbarschaftshilfe, häusliche Pflege ... schlagen sich nicht oder nur gerinfügig im BIP nieder)</i></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>„Magisches Viereck“ Formulierung der Ziele laut „Stabilitäts- und Wachstumsgesetz“ von 1967 (Reaktion auf das Ende des „Wirtschaftswunders“)</p> </div>		<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verschiedene Quoten je nach Berechnungsart (s.o.)</i> • <i>Stille Reserve/ verdeckte Arbeitslosigkeit nicht erfasst (Schätzung + 40%)</i> • <i>Sehr unterschiedliche Berechnungsarten in verschiedenen Ländern</i> <p><i>Wert unter 3% gilt als Vollbeschäftigung</i></p>
<p>Bemerkungen:</p> <p><i>Sehr unterschiedliche „Betroffenheit“ je nach konkreter Lebenssituation</i></p> <p><i>Wert von 2% wird als hinnehmbar betrachtet und z.B. von der EZB abgestrebt</i></p>	<p>Stabiles Preisniveau</p>	<p>Außenwirtschaftliches Gleichgewicht</p>	<p>Bemerkungen:</p> <p><i>Angestrebt ist i.d.R. ein (nicht zu hoher) Exportüberschuss</i></p> <p><i>Der Wert zu b) dient vor allem der besseren Vergleichbarkeit unterschiedlich großer Volkswirtschaften</i></p>
<p>Berechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fiktiver Warenkorb: Abfrage von Preisen für ca. 700 Güterarten</i> • <i>Gewichtung nach einem sog. „Wägungsschema“, das die durchschnittlichen Verbrauchsgewohnheiten abbildet</i> • <i>Danach werden die einzelnen Preisveränderungen gewichtet und so wird die Veränderung des „Verbraucherpreisindex“ berechnet</i> 	<p>Indikator:</p> <p><i>Inflationsrate</i></p>	<p>Indikator:</p> <p>a) <i>Außenhandelsüberschuss</i></p> <p>b) <i>Außenbeitrag</i></p>	<p>Berechnung:</p> <p>a) <i>Export – Import</i></p> <p>b) <i>(Export – Import in Prozent des nominalen BIP)</i></p>